

277483-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Hilfs- und Nebentätigkeiten im Bereich Verkehr; Reisebürodienste – 6#0018/StB14
- Fachgutachten zur „Weiterentwicklung der Berichterstattung im Controllingsystem
Bundesfernstraßen (CSBF)“
OJ S 79/2026 23/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Verkehr, H14/Servicestelle-Vergabe
E-Mail: servicestelle-vergabe@bm.v.bund.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 6#0018/StB14 - Fachgutachten zur „Weiterentwicklung der Berichterstattung im Controllingsystem Bundesfernstraßen (CSBF)“
Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die Erstellung eines Fachgutachtens zur Weiterentwicklung der Berichterstattung im CSBF, einschließlich KPI-System, Analysen und Umsetzungsgrundlagen für eine konsistente, steuerungsorientierte Berichts- und Dashboardlogik. Die Leistung gliedert sich in Arbeitspakete (AP) und umfasst insbesondere: - AP 1 Bestandsaufnahme & Strukturierung der vorhandenen CSBF-Berichte/Datenbasis (Standard- und Sonderberichte, Regelberichte), inkl. Berichtskatalog und Einordnung (2016–2025). - AP 2 KPI-System für das Auftragswesen im Bundesfernstraßenbau auf CSBF-Basis (Definitionen, Ableitungslogik, Anwendungsregeln). - AP 3 Vertiefende Status-quo-Analyse und Bearbeitung weiterführender Fragestellungen auf Basis von CSBF-Auswertungen. - AP 4 Abgrenzung/Vergleichbarkeit mit geeigneten Vergleichssektoren zur Einordnung von Besonderheiten und Übertragbarkeit von Steuerungsansätzen. - AP 5 Berichtssystematik & Dashboards (Systematik, Frequenz, Zielgruppenbezug, Prototypen/Beispielumsetzungen in gängigen BI-Tools) sowie Präsentationsformate. - AP 6–AP 8 (gemäß Leistungsbeschreibung) als Ergänzungen zur Datenqualität, Ergebnisaufbereitung und Wissenstransfer /Implementierungsunterstützung. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Kennung des Verfahrens: 3f795acc-f586-4d04-8857-6ddb5a394103
Interne Kennung: 6#0018/StB14
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 63000000 Hilfs- und Nebentätigkeiten im Bereich Verkehr; Reisebürodienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79418000 Beschaffungsberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des AN ist der Sitz des Bundesministeriums für Verkehr in Bonn, soweit die Leistungen nicht diesem Vertrag nach oder ihrer Natur nach an einem anderen Ort zu erbringen sind.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (s. unter www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Bereitstellung von Vergabeunterlagen sowie die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die e-Vergabe-Plattform. Informationen über die e-Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter: www.evergabe-online.info. Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Abgabe des Angebotes notwendigen Informationen in der Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten zur Abgabe des Angebotes bestehen, sind Fragen der Bieter schriftlich und in deutscher Sprache über die e-Vergabe-Plattform (als registrierter Nutzer der e-Vergabe) rechtzeitig zu stellen. Die Fragen der Bieter werden gesammelt, sortiert und in angemessener Frist beantwortet. Sofern Fragen nicht bieterspezifische Sachverhalte betreffen, werden die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bietern über die e-Vergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die Bieter, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der e-Vergabe-Plattform keinen Gebrauch machen, müssen sich selbstständig informieren, ob Bieterfragen beantwortet oder Vergabeunterlagen geändert wurden. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Vergabeverfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union.

***** Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung. ***** Die Verwendung der vom Auftraggeber vorgegebenen Formblätter der Eigenerklärungen ist zwingend. Änderungen an diesen Formblättern sind - soweit nicht durch den Auftraggeber zugelassen - unzulässig und können zum Ausschluss des Angebotes führen. Im Übrigen gelten die Anforderungen in den Vergabeunterlagen. Bei der Erarbeitung und Übersendung des Angebotes ist zudem Folgendes zu beachten: ****a) Die Bieter haben unter Beachtung des genannten Schlusstermins das Angebot elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes einzureichen, *****b) Abgeforderte Nachweise und Urkunden können dem Angebot als Datei beigefügt werden. Der Auftraggeber kann bei Zweifeln und Bedenken die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen verlangen, *****c) Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bieter. Der Auftraggeber weist daher darauf hin, dass insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Zuverlässigkeit ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen (Korruptionsregister, Gewerbezentralregister etc.) verlangt oder eingeholt werden können.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Ausschlusskriterium Nr.1: Eigenerklärung des Bieters, etwaiger Unterauftragnehmer oder einzelner Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen; Ausschlusskriterium Nr. 2: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen des Sanktionstatbestandes des Artikel 5k der Sanktionsverordnung (EU) 833 /2014. ***** Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 6#0018/StB14 - Fachgutachten zur „Weiterentwicklung der Berichterstattung im Controllingsystem Bundesfernstraßen (CSBF)“

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die Erstellung eines Fachgutachtens zur Weiterentwicklung der Berichterstattung im CSBF, einschließlich KPI-System, Analysen und Umsetzungsgrundlagen für eine konsistente, steuerungorientierte Berichts- und Dashboardlogik. Die Leistung gliedert sich in Arbeitspakete (AP) und umfasst insbesondere: - AP 1 Bestandsaufnahme & Strukturierung der vorhandenen CSBF-Berichte/Datenbasis (Standard- und Sonderberichte, Regelberichte), inkl. Berichtskatalog und Einordnung (2016–2025). - AP 2 KPI-System für das Auftragswesen im Bundesfernstraßenbau auf CSBF-Basis (Definitionen, Ableitungslogik, Anwendungsregeln). - AP 3 Vertiefende Status-quo-Analyse und Bearbeitung weiterführender Fragestellungen auf Basis von CSBF-Auswertungen. - AP 4 Abgrenzung/Vergleichbarkeit mit geeigneten Vergleichssektoren zur Einordnung von Besonderheiten und Übertragbarkeit von Steuerungsansätzen. - AP 5 Berichtssystematik & Dashboards (Systematik, Frequenz, Zielgruppenbezug, Prototypen/Beispielumsetzungen in gängigen BI-Tools) sowie Präsentationsformate. - AP 6 - AP 8 (gemäß Leistungsbeschreibung) als Ergänzungen zur Datenqualität, Ergebnisaufbereitung und Wissenstransfer/Implementierungsunterstützung. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 6#0018/StB14

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63000000 Hilfs- und Nebentätigkeiten im Bereich Verkehr; Reisebürodienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79418000 Beschaffungsberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des AN ist der Sitz des Bundesministeriums für Verkehr in Bonn, soweit die Leistungen nicht diesem Vertrag nach oder ihrer Natur nach an einem anderen Ort zu erbringen sind.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Vertrag zweimal um jeweils 3 Monate zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, "#Besonders auch

geeignet für:selbst#", "#Besonders auch geeignet für:startup#" oder "#Besonders auch

geeignet für:other-sme#" ****Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen (Eigenerklärungen,

Angaben, Bescheinigungen, Nachweise) vorzulegen: *****a) Der Bieter bzw. Bewerber hat

mittels des Formblattes F1 „Erklärung zum Unternehmen“ (Eigenerklärung) zu versichern,

dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B. https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html)

vorliegen. ***** b) Ist beabsichtigt, die Leistung gemeinschaftlich in Form einer Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen, so hat jedes Mitglied die vorgenannten Unterlagen

vorzulegen; darüber hinaus sind im Formblatt F-BS Angaben zur Bewerber-/Bieterstruktur zu

machen. *****c) Verpflichtet der Bieter für die Leistungserbringung Unterauftragnehmer, so hat

auch jeder benannte Unterauftragnehmer - spätestens nach Anforderung durch den

Auftraggeber - die unter a) genannten Unterlagen sowie eine entsprechende

Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung) vorzulegen. Die Unterauftragnehmer sind namentlich

mit ihren zu leistenden Aufgaben im Formblatt F-UA „Verzeichnis der benannten Unternehmen

/Unterauftragnehmer" anzuführen. ***** Weitere, mit dem Angebot einzureichenden

Erklärungen, Unterlagen oder Nachweise sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 2.1 Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung: Abgabe

einer Eigenerklärung des Bieters (im Falle der Eignungslieferung des hierfür benannten anderen

Unternehmens), dass eine entsprechende Versicherung vorhanden ist/ im Auftragsfall

abgeschlossen/ wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird

(Formblatt F-EK2.1). **** Sofern der Bieter dem haushaltsrechtlichen Grundsatz der

Selbstversicherung unterliegt ist der Abschluss einer entsprechenden Versicherung nicht

erforderlich. Es ist eine entsprechende Erklärung abzugeben und ein Nachweis dem Angebot

beizufügen.**** Mindestanforderung: Die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat

mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen

abzudecken: - Für Personen- und Sachschäden mindestens 3.000.000 € pauschal einfach

maximiert, - Für Vermögensschäden mindestens 100.000 € einfach maximiert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 3.1 Bereich/ Themenschwerpunkt: Data-

Engineering****: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten

Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben. *****Der AG berücksichtigt Referenzen aus den letzten 5 Jahren.****Zu jeder Referenz (Referenzprojekt) sind folgende Angaben zu machen (Formblatt F-EK3.1): - Kurztitel des Referenzprojektes - Name des Unternehmens, das die Referenz vorlegt - Auftraggeber (AG), mit Angabe der Organisationseinheit/ Fachbereich - Leistungszeitraum (Monat/Jahr) - Gesamtvolumen-/Teilvolumen des Referenzprojektes (in Euro/ Anz. Personentagen) - 1. Beschreibung des Referenzprojektes (Beschreiben Sie bitte kurz und prägnant den Projektkinhalt, die Projektziele, die durchgeführten Leistungen und die erzielten Ergebnisse) - Aus Sicht des Bieters sind/ ist folgende/r Bereich/e betroffen: Schwerpunkt / Teilbereich 2. Vergleichbarkeit des Referenzprojektes/Projektkinhalt mit dem Ausschreibungsgegenstand gemäß Leistungsbeschreibung (Bitte erläutern Sie, warum dieses Referenzprojekt aus Ihrer Sicht Erfahrungen belegt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung relevant sind. Gehen Sie dabei auf die unter 1. beschriebenen Leistungen/Tätigkeiten ein.) ****Gefordert werden Referenzen, aus denen Erfahrungen und Kenntnisse ersichtlich werden, die für die Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistung wesentlich/relevant sind und in Komplexität und Schwierigkeitsgrad dem Leistungsgegenstand entsprechen.***** Dabei gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen an die anzugebenden Referenzen:***** Es ist mindestens 1 Referenzprojekt nachzuweisen, das Erfahrungen im Bereich von - Datenmodellierung - Aufbau und Weiterentwicklung von Daten - Qualitätssicherung und Plausibilisierung von Daten belegen. ***** Alle Teil-/Bereiche müssen insgesamt nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 3.2: Bereich/ Themenschwerpunkt: Business-Analytics***** Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben.*****Der AG berücksichtigt Referenzen aus den letzten 5 Jahren.***** Zu jeder Referenz (Referenzprojekt) sind folgende Angaben zu machen (Formblatt F-EK3.2): - Kurztitel des Referenzprojektes - Name des Unternehmens, das die Referenz vorlegt - Auftraggeber (AG), mit Angabe der Organisationseinheit/ Fachbereich - Leistungszeitraum (Monat/Jahr) - Gesamtvolumen-/Teilvolumen des Referenzprojektes (in Euro/ Anz. Personentagen) - 1. Beschreibung des Referenzprojektes (Beschreiben Sie bitte kurz und prägnant den Projektkinhalt, die Projektziele, die durchgeführten Leistungen und die erzielten Ergebnisse) - Aus Sicht des Bieters sind/ ist folgende/r Bereich/e betroffen: Schwerpunkt / Teilbereich 2. Vergleichbarkeit des Referenzprojektes/Projektkinhalt mit dem Ausschreibungsgegenstand gemäß Leistungsbeschreibung (Bitte erläutern Sie, warum dieses Referenzprojekt aus Ihrer Sicht Erfahrungen belegt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung relevant sind. Gehen Sie dabei auf die unter 1. beschriebenen Leistungen/Tätigkeiten ein.)***** Gefordert werden Referenzen, aus denen Erfahrungen und Kenntnisse ersichtlich werden, die für die Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistung wesentlich/relevant sind und in Komplexität und Schwierigkeitsgrad dem Leistungsgegenstand entsprechen.***** Dabei gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen an die anzugebenden Referenzen: ***** Es sind mindestens 2 Referenzprojekte nachzuweisen, die Erfahrungen im Bereich von - Auswerten, Interpretieren von Daten und/ oder - Erstellen von Prognosen und/ oder - Aufstellung und Prüfung von Hypothesen - Ableitung von KPIs und Handlungsempfehlungen und/ oder - Erstellen von Dashboards belegen. ***** Alle Teil-/Bereiche müssen insgesamt nachgewiesen werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 3.3 Bereich/ Themenschwerpunkt: Bauhauptgewerbe *****Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben. *****Der AG berücksichtigt Referenzen aus den letzten 5 Jahren.***** Zu jeder Referenz (Referenzprojekt) sind folgende Angaben zu machen (Formblatt F-EK3.3).***** - Kurztitel des Referenzprojektes - Name des Unternehmens, das die Referenz vorlegt - Auftraggeber (AG), mit Angabe der Organisationseinheit/ Fachbereich - Leistungszeitraum (Monat/Jahr) - Gesamtvolumen-/Teilvolumen des Referenzprojektes (in Euro/ Anz. Personentagen) - 1. Beschreibung des Referenzprojektes (Beschreiben Sie bitte kurz und prägnant den Projektinhalt, die Projektziele, die durchgeführten Leistungen und die erzielten Ergebnisse) 2.Vergleichbarkeit des Referenzprojektes/Projektinhaltes mit dem Ausschreibungsgegenstand gemäß Leistungsbeschreibung (Bitte erläutern Sie, warum dieses Referenzprojekt aus Ihrer Sicht Erfahrungen belegt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung relevant sind. Gehen Sie dabei auf die unter 1. beschriebenen Leistungen/Tätigkeiten ein.)***** Gefordert werden Referenzen, aus denen Erfahrungen und Kenntnisse ersichtlich werden, die für die Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistung wesentlich/relevant sind und in Komplexität und Schwierigkeitsgrad dem Leistungsgegenstand entsprechen.***** Dabei gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen an die anzugebenden Referenzen: ***** Es ist mindestens 1 Referenzprojekt nachzuweisen, das Erfahrungen im Bereich des strategischen Auftragswesens im Bauhauptgewerbe belegt.*****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungskonzept Vorgehensweise zu AP 2, AP 3 und AP 6

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektmanagement

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gewertet wird der Gesamtpreis inkl. USt. (Gesamt/Brutto) gemäß Angebotsschreiben

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=855303>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=855303>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Verschwiegenheits- und
Gebrauchsvereinbarung zur Nutzung von CSBF-Unterlagen und CSBF-Daten nach Zuschlag:
****Der AG und der AN haben nach Zuschlag einen Vertrag über die Bearbeitung des Auftrags
„Weiterentwicklung der Berichterstattung im Controllingsystem Bundesfernstraßen (CSBF)“
geschlossen bzw. werden einen entsprechenden Vertrag schließen. Für die vertragsgemäße
Leistungserbringung kann es erforderlich sein, dem AN geschützte Unterlagen, Daten,
Auswertungen, Exporte, Dokumentationen, Zugänge oder sonstige Informationen
offenzulegen. Diese Vereinbarung gilt ausschließlich für die Auftragsphase nach Zuschlag. Sie
ist nicht für die Vergabephase bestimmt und ersetzt weder Teilnahme- noch
Angebotsunterlagen. Sie ergänzt den Hauptvertrag, insbesondere dessen Regelungen zu
Vertraulichkeit und Datenschutz, und konkretisiert den zulässigen Umgang mit geschützten
Unterlagen und Daten während der Auftragsbearbeitung. ****Soweit Hauptvertrag,
Leistungsbeschreibung oder gesonderte schriftliche Freigaben strengere Anforderungen
enthalten, gehen diese strengeren Anforderungen vor.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die
Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen
gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z.B.: <https://www.gesetze-im-internet.de>

[/gwb/_160.html](#)) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesministerium für Verkehr, H14/Servicestelle-Vergabe

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Bundesministerium für Verkehr, H14/Servicestelle-Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesministerium für Verkehr, H14 /Servicestelle-Vergabe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Verkehr, H14/Servicestelle-Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Verkehr, H14/Servicestelle-Vergabe

Registrierungsnummer: USt-ID: DE122268574

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10115

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: servicestelle-vergabe@bmv.bund.de

Telefon: 000

Fax: +4930183008071490

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: +49 228-94990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
Fax: +49 49228-9499163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8c1ba73a-9775-4706-8e24-e7d06834287e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 12:17:49 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 277483-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026